

Repräsentativbefragung Biokraftstoffe 2020

Eine Gemeinschaftsstudie im Auftrag von:

- BDBe Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft e.V.
- OVID Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland e. V.
- UFOP Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V.
- VDB Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V.

KANTAR, André Petras

15.09.2020



1

Hintergrund und Topline Summary

Hintergrund und Inhalte der Studie

Die vorliegende bevölkerungsrepräsentative Umfrage zum Thema "Biokraftstoffe" bildet im Rahmen der gemeinsamen Aktivitäten von BDBe, OVID, UFOP und VDB den aktuellen Status Quo der öffentlichen Meinung zu Biokraftstoffen ab.

Die Studie soll den aktuellen Kenntnisstand und die Einstellungen der Bevölkerung zum Thema Biokraftstoffe abbilden, mögliche Informationslücken identifizieren und Hinweise zur Optimierung von Kommunikationsmaßnahmen liefern.

Die Umfrage basiert im Sinne einer Folgebefragung auf einer bereits im Jahr 2016 durchgeführten Studie zu diesem Thema.



Topline Summary (1/2)

Zentrale Erkenntnisse

- Über 90% der Bevölkerung kennen zumindest eine Art von Biokraftstoff, wobei Pflanzenöle, Biomethan und Biodiesel die bekanntesten Sorten sind.
- Biokraftstoffe werden von 65% der Bevölkerung insgesamt als eher positiv gesehen, gut ein Drittel ist skeptisch oder indifferent.
- Als Begründung für eine eher positive Bewertung wird insbesondere die Schonung von Umwelt und Ressourcen genannt, während kritische Bewertungen am häufigsten mit der Verschwendung von Anbauflächen für Lebensmittel begründet werden.
- Skeptiker sind überdurchschnittlich oft männlich und kommen vermehrt aus dem Segment 50+ Jahre, aus den neuen Bundesländern, mittelgroßen Städten, 2 Personen-HH und dem höheren Einkommenssegment.
- Bei garantierter Reduktion von mindestens 60% der Treibhausgase im Vergleich zu Mineralöl und nachhaltiger Produktion würden knapp 70% der Befragten Biokraftstoffe tanken und sogar mehr als die Hälfte der Skeptiker.
- Die Tatsache, dass herkömmlichen Treibstoffen Biokraftstoffe beigemischt sind, ist nur ca. 50% der Bevölkerung bekannt, bei Biomethan beträgt die Bekanntheit sogar nur 27%. Den richtigen prozentualen Beimischungsanteil kennen bei herkömmlichem Benzin 32% (E10) bzw. 34% (E5), bei Biodiesel nur 8% und bei Biomethan sogar nur 1% der Befragten.
- Die Beimischung von Biokraftstoffen bewerten über alle drei Kraftstoffarten hinweg etwa 60% der Bevölkerung eher positiv. Befürworter sehen Biokraftstoffe insbesondere als umweltschonend. Die Begründungen der Skeptiker gehen dagegen in unterschiedliche Richtungen: Während ein Teil der Skeptiker (24%) gerne einen höheren Anteil bei den Biokraftstoff-Beimischungen sehen würde, kritisiert ein anderer Teil (18%) zum Beispiel die Verschwendung von Anbauflächen.

Topline Summary (2/2)

- Bei der Bewertung verschiedener Rohstoffe zur Herstellung von Biokraftstoffen zeigt sich eine deutliche Bevorzugung heimischer und gebrauchter Ausgangsstoffe gegenüber importierten Grundstoffen.
- Aktuell bewerten 30% der Bevölkerung den Beitrag der Biokraftstoffe zur Senkung von Klimagasen als sehr hoch oder eher hoch. Für die Zukunft (nächste 5-10 Jahre) wird diesbezüglich ein zunehmender Beitrag der Biokraftstoffe erwartet (dann 43%).

Kommunikationsempfehlungen

- Obwohl der größte Teil der Bevölkerung bereits eine Meinung zum Thema Biokraftstoffe hat, zeigen sich bei faktenorientierten Detailfragen (z.B. Anteil der Biokraftstoff-Beimischungen) doch deutliche Informationsdefizite. Hier könnte entsprechende Aufklärungsarbeit helfen, bestehende Fehleinschätzungen zu verringern und gleichzeitig die grundsätzliche Aufmerksamkeit für die Bedeutung von Biokraftstoffen zu erhöhen.
- Zudem empfiehlt sich, die Vorteile von Biokraftstoffen in Bezug auf die Schonung von Umwelt und Ressourcen deutlicher herauszustellen und gleichzeitig überzeugende Argumentationsstrategien zu entwickeln, um Gegenpositionen wie z.B. die Verschwendung von Lebensmittel-Anbauflächen oder Probleme für den Motor zu entkräften.
- Gesellschaftliche Verantwortung, Nachhaltigkeit in der Erzeugung und positive Aspekte für Umwelt und Klima wären dabei sinnvolle Kernaspekte einer erfolversprechenden Kommunikationsstrategie.
- Bezüglich der Verwendung von Basisrohstoffen den Einsatz der eher positiv besetzten heimischen bzw. wiederaufbereiteten Grundstoffe in den Fokus stellen, da importierte Produkte deutlich weniger positiv bewertet werden.

2

Studiensteckbrief

Übersicht Projektansatz

Befragungsgebiet	Bundesrepublik Deutschland
Grundgesamtheit	Bevölkerung ab 14 Jahren
Auswahlverfahren	Repräsentative Zufallsstichprobe
Methode	Telefonische Interviews (Kantar CATIbus)
Stichprobengröße	N=1011 Personen
Fragebogen	16 Fragen, davon 2 offene Fragen
Befragungszeitraum	26.08.2020 bis 27.08.2020

Struktur des Fragebogens

- Bekanntheit ausgewählter Biokraftstoffe
 - Bewertung Biokraftstoffe allgemein
 - Gründe für eher positive / eher kritische Bewertung von Biokraftstoffen
 - Nutzungswahrscheinlichkeit Biokraftstoff
 - Bekanntheit Beimischung Biodiesel
 - Geschätzter Anteil Beimischung Biokraftstoffe
 - Beurteilung Beimischung Biokraftstoffe
 - Gründe für eher positive / eher kritische Bewertung von Biokraftstoff-Beimischungen
 - Bewertung unterschiedlicher Rohstoffe zur Herstellung von Biokraftstoffen
 - Statementskalierung zum Thema Biokraftstoffe
 - Einschätzung Klimabeitrag neuer Antriebskonzepte – HEUTE / IN 5-10 JAHREN
- + Soziodemografie

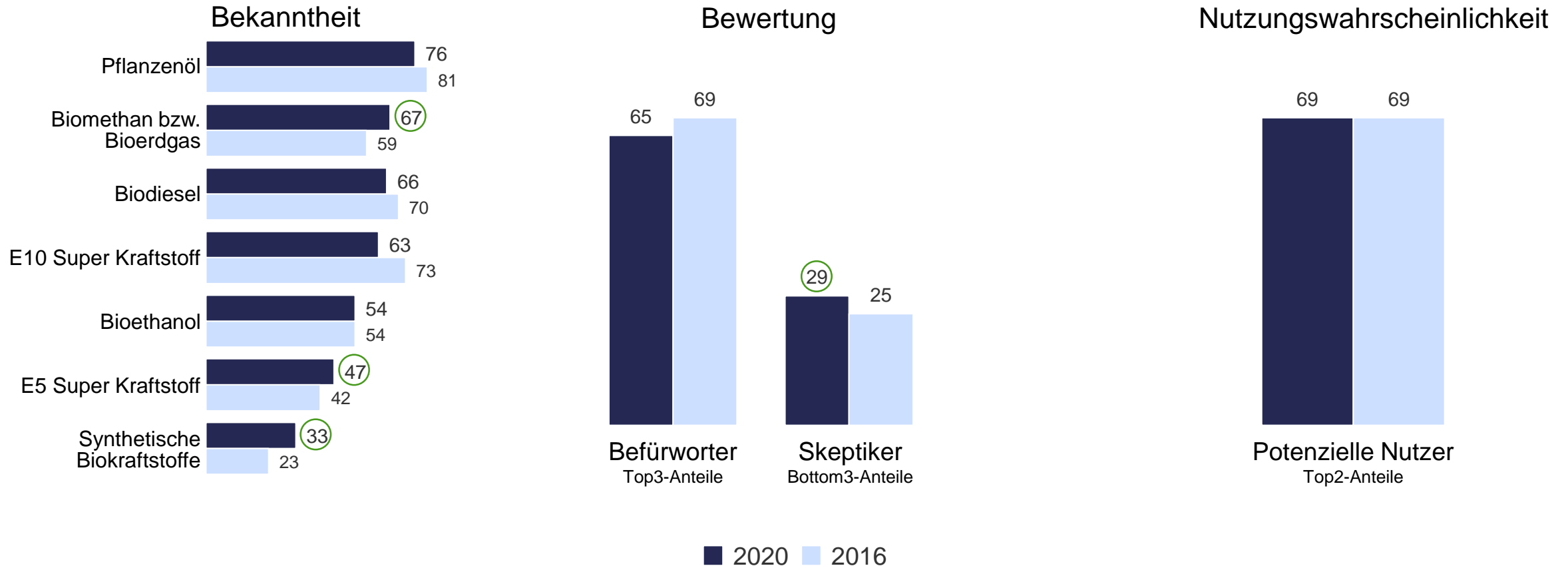


3

Ergebnisse im Einzelnen

Kernergebnisse im Trend – August 2020 versus Januar 2016

Anteil der Biokraftstoff-Skeptiker leicht gestiegen



1. Welche der folgenden Biokraftstoffe kennen Sie?

2. Und wie bewerten Sie Biokraftstoffe ganz allgemein? Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut

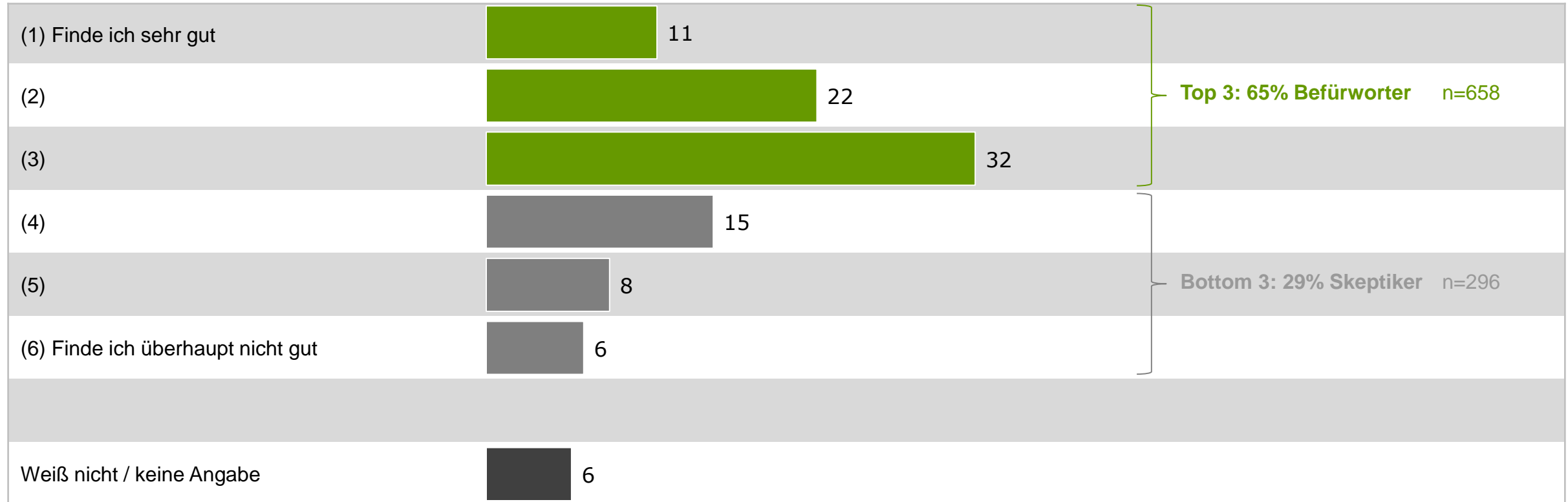
3.2. Wenn Ihnen garantiert wird, dass ein Biokraftstoff mindestens 60 % weniger Treibhausgase produziert als Mineralöl und seine Herstellung als "nachhaltig" zertifiziert ist, würden Sie diesen Biokraftstoff tanken? Top2: 1=Ja, sicher, 2=Wahrscheinlich

Abweichung von 2016 um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Bewertung Biokraftstoffe

Biokraftstoffe werden vom Großteil der Bevölkerung eher positiv gesehen, gut ein Drittel ist allerdings skeptisch oder indifferent



2. Und wie bewerten Sie Biokraftstoffe ganz allgemein?
Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut; N=1011

Angaben in %

Strukturvergleich Befürworter und Skeptiker 1/2

Skeptiker überdurchschnittlich häufig männlich und im Segment 50+ Jahre

	Total	Befürworter	Skeptiker
Definition Kundenstatus	100% Bevölkerung 14+ N=1011	65% Top3-Bewertung Biokraftstoffe n=658	29% Bottom3-Bewertung Biokraftstoffe n=296
Geschlecht	<p>■ männlich ■ weiblich</p> <p>49 51</p>	<p>■ männlich ■ weiblich</p> <p>49 52</p>	<p>■ männlich ■ weiblich</p> <p>55 45</p>
Alter	<p>14-29 Jahre 21</p> <p>30-49 Jahre 30</p> <p>50+ Jahre 50</p>	<p>14-29 Jahre 25</p> <p>30-49 Jahre 28</p> <p>50+ Jahre 47</p>	<p>14-29 Jahre 13</p> <p>30-49 Jahre 32</p> <p>50+ Jahre 56</p>
Schulbildung	<p>Volks-/Hauptschüler 38</p> <p>Mittlere Bildung 30</p> <p>Abitur/Studium 32</p>	<p>Volks-/Hauptschüler 36</p> <p>Mittlere Bildung 29</p> <p>Abitur/Studium 35</p>	<p>Volks-/Hauptschüler 40</p> <p>Mittlere Bildung 34</p> <p>Abitur/Studium 27</p>
Berufstätigkeit	<p>■ Ja ■ Nein</p> <p>56 44</p>	<p>■ Ja ■ Nein</p> <p>55 45</p>	<p>■ Ja ■ Nein</p> <p>60 40</p>

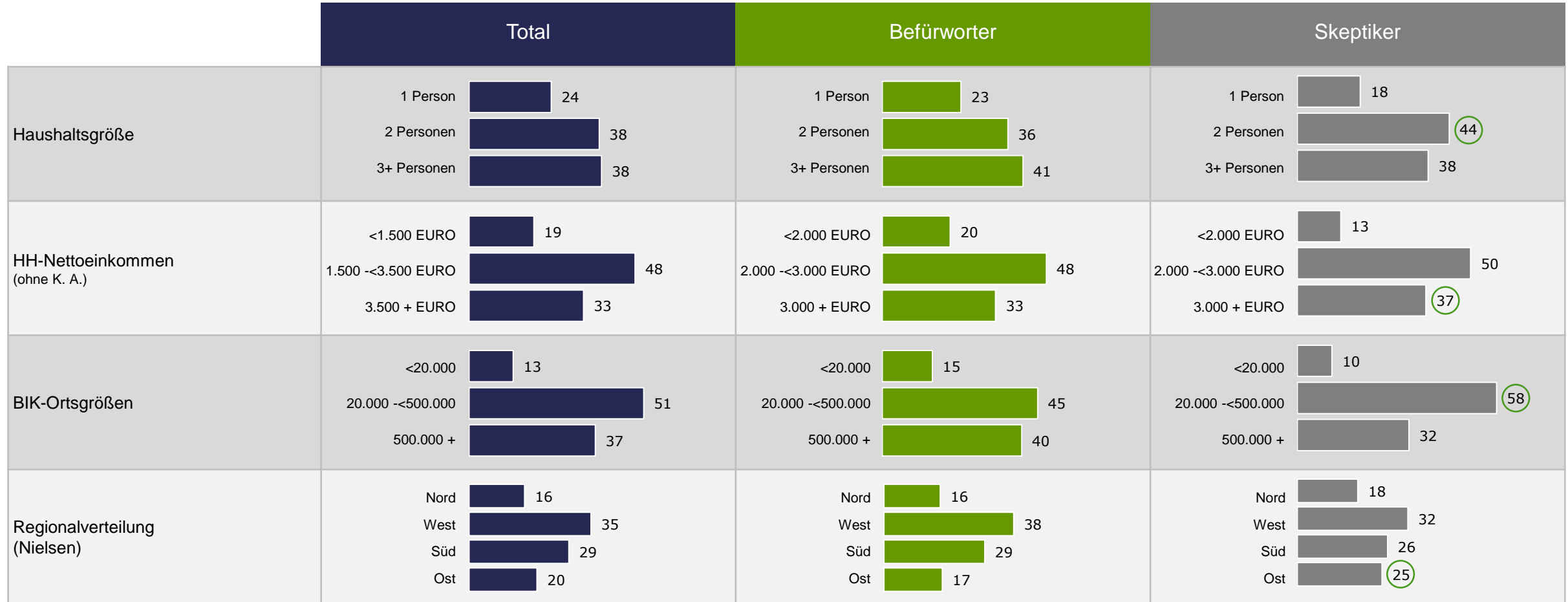
○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Strukturvergleich Befürworter und Skeptiker

2/2

Skeptiker überdurchschnittlich häufig in den neuen Bundesländern, in mittelgroßen Städten, in 2 Personen-HH und im höheren Einkommenssegment

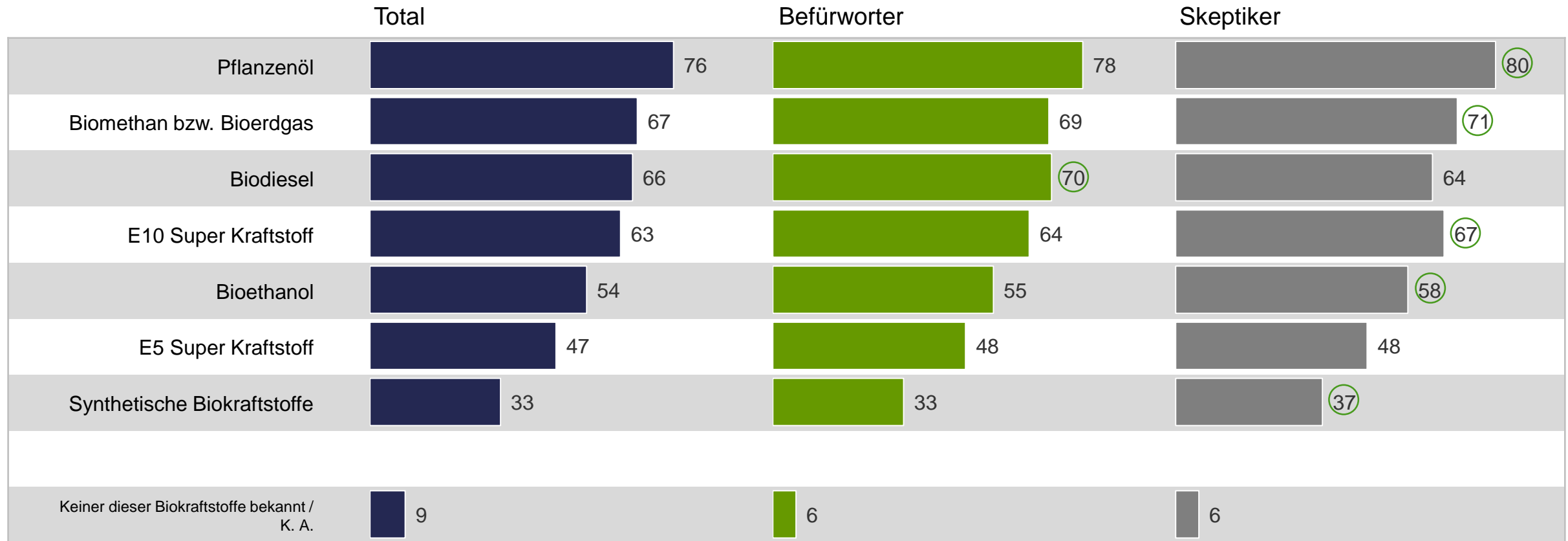


○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Bekanntheit Biokraftstoffe

Vergleichsweise hohe Bekanntheitswerte für Pflanzenöl, Biomethan und Biodiesel



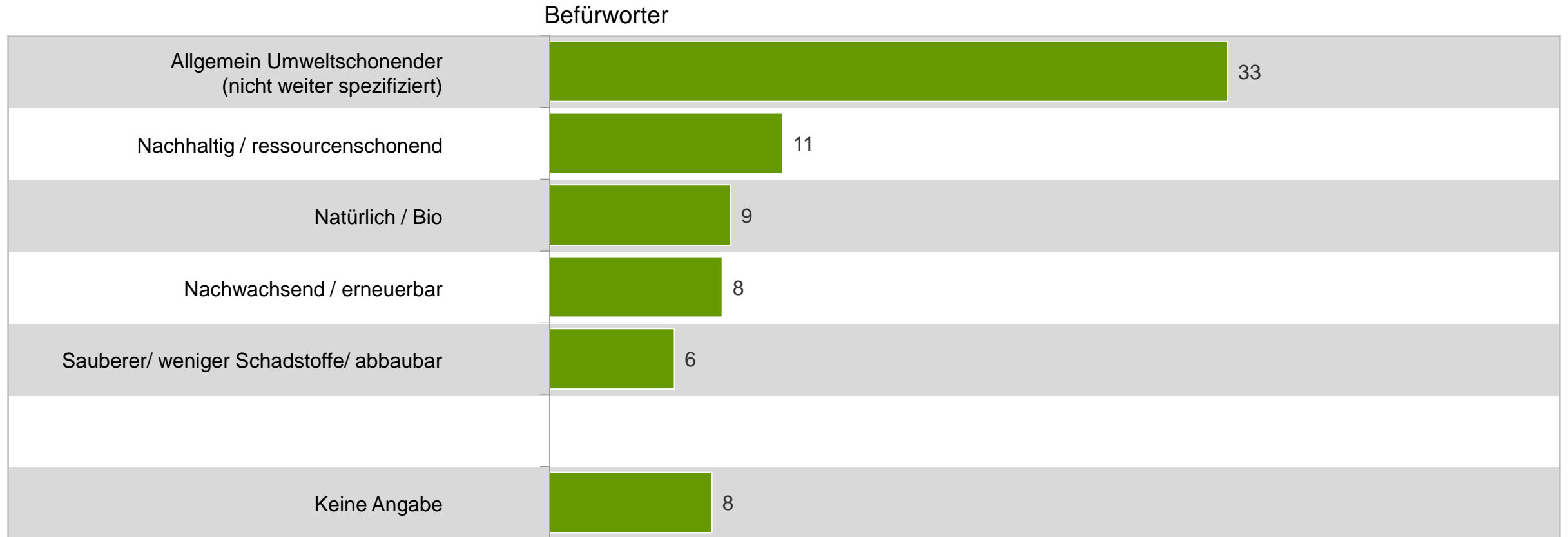
1. Welche der folgenden Biokraftstoffe kennen Sie, das heißt, Sie haben eine ungefähre Vorstellung, woraus sie hergestellt und wie sie genutzt werden?

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Gründe für eher positive Bewertung von Biokraftstoffen

Befürworter bewerten Biokraftstoffe insbesondere als umweltschonend

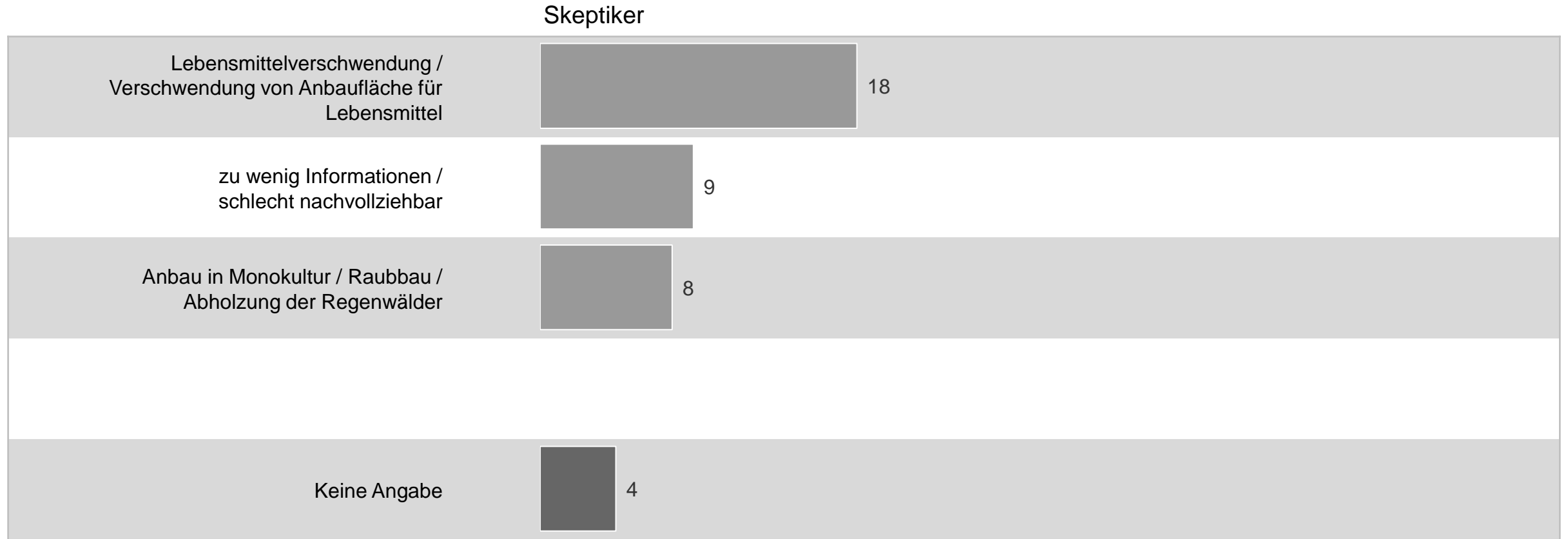


3a. Was sind die Gründe dafür, dass Sie Biokraftstoffe insgesamt eher positiv beurteilen?
(ab n=30)

Angaben in %

Gründe für eher kritische Bewertung von Biokraftstoffen

Skeptiker kritisieren vor allem die Verschwendung von Anbauflächen für Lebensmittel

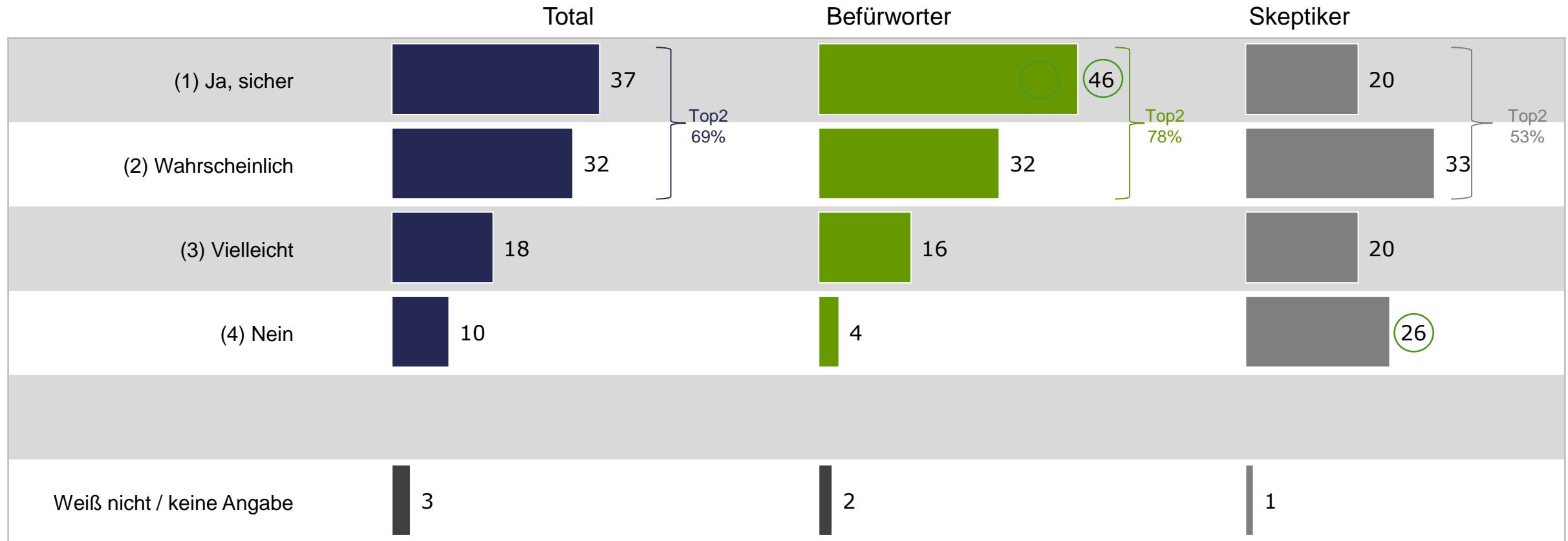


3b. Was sind die Gründe dafür, dass Sie Biokraftstoffe insgesamt eher kritisch beurteilen?
(ab n=30)

Angaben in %

Nutzungswahrscheinlichkeit Biokraftstoffe

Bei garantierter Reduktion von mindestens 60% der Treibhausgase im Vergleich zu Mineralöl und nachhaltiger Produktion würde sogar mehr als die Hälfte der Skeptiker Biokraftstoff tanken



3.2. Wenn Ihnen garantiert wird, dass ein Biokraftstoff mindestens 60 % weniger Treibhausgase produziert als Mineralöl und seine Herstellung als "nachhaltig" zertifiziert ist, würden Sie diesen Biokraftstoff tanken?

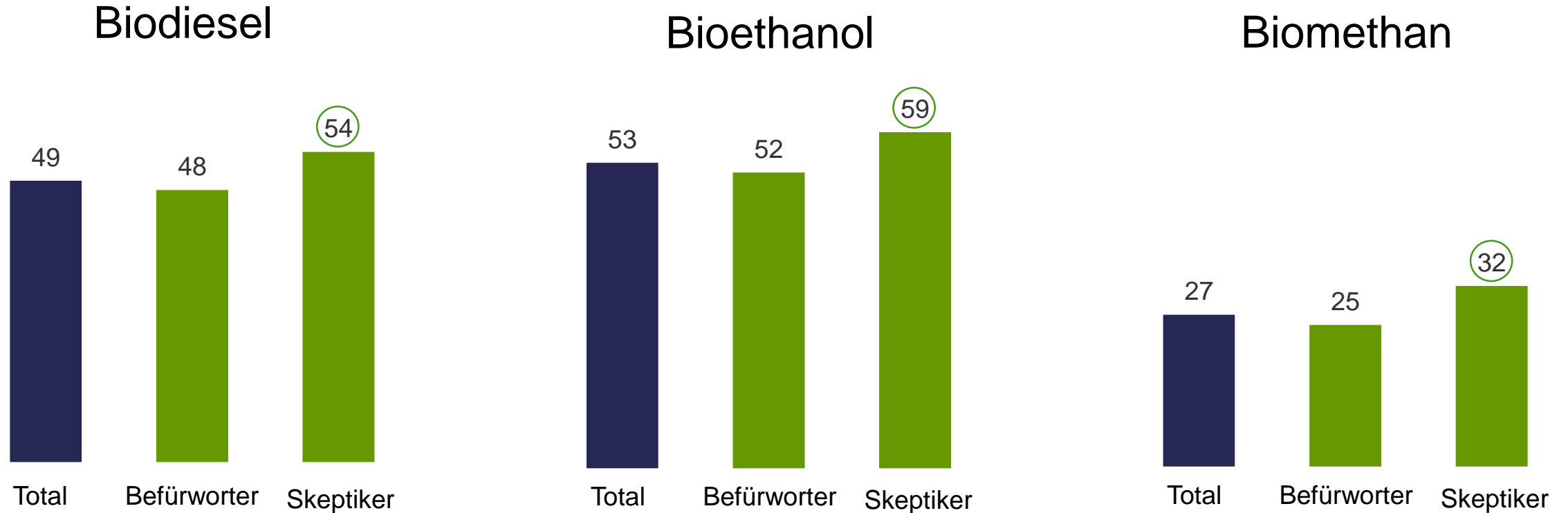
○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Bekanntheit Beimischung Biokraftstoffe

Beimischung Biodiesel und Bioethanol nur bei der Hälfte der Bevölkerung bekannt

Beimischung Biomethan sogar nur bei 25% / Skeptiker insgesamt informierter als Befürworter

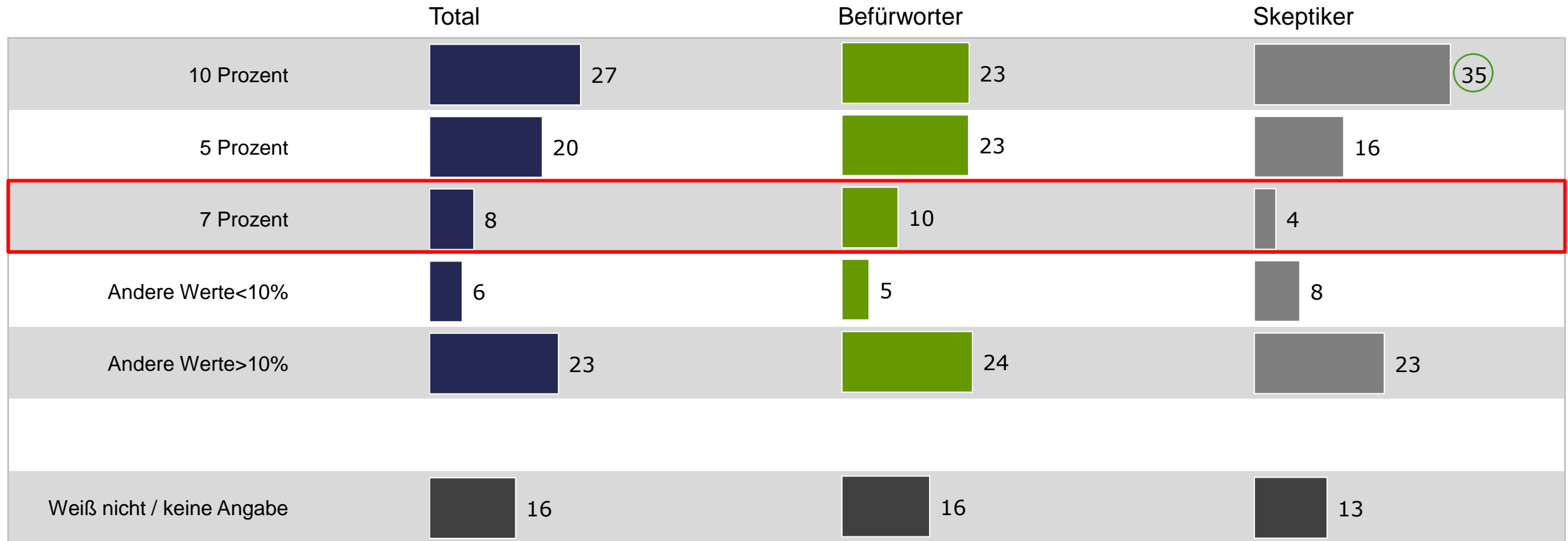


4a. Ist Ihnen bekannt, dass in Deutschland herkömmlichem Diesel Biodiesel / Benzin Bioethanol / Erdgaskraftstoff Biomethan beigemischt wird?
Ja-Anteile

Angaben in %

Geschätzter Anteil Beimischung Biodiesel

Tatsächlicher Anteil von 7% Biodiesel-Beimischung weitgehend nicht bekannt



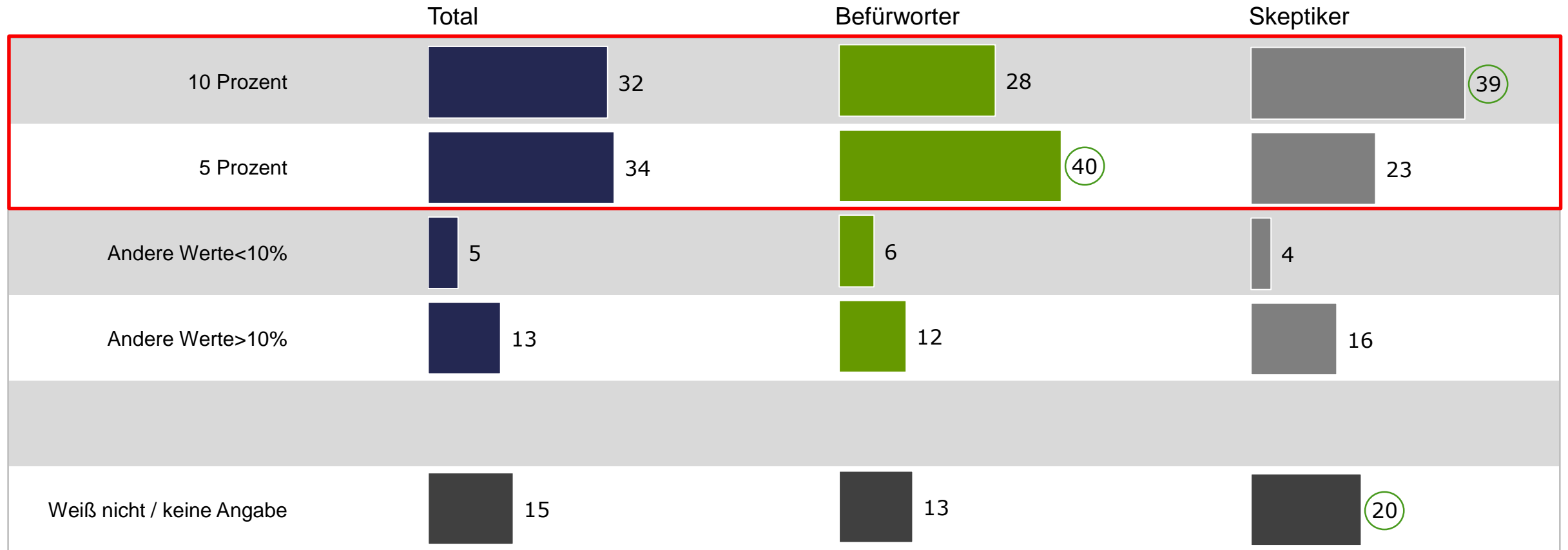
4b. Und wieviel Prozent Biodiesel wird Ihres Wissens nach in Deutschland dem herkömmlichen Diesel beigemischt?

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Geschätzter Anteil Beimischung Bioethanol

Tatsächlicher Anteil von 5% bzw. 10% Bioethanol-Beimischung überwiegend bekannt



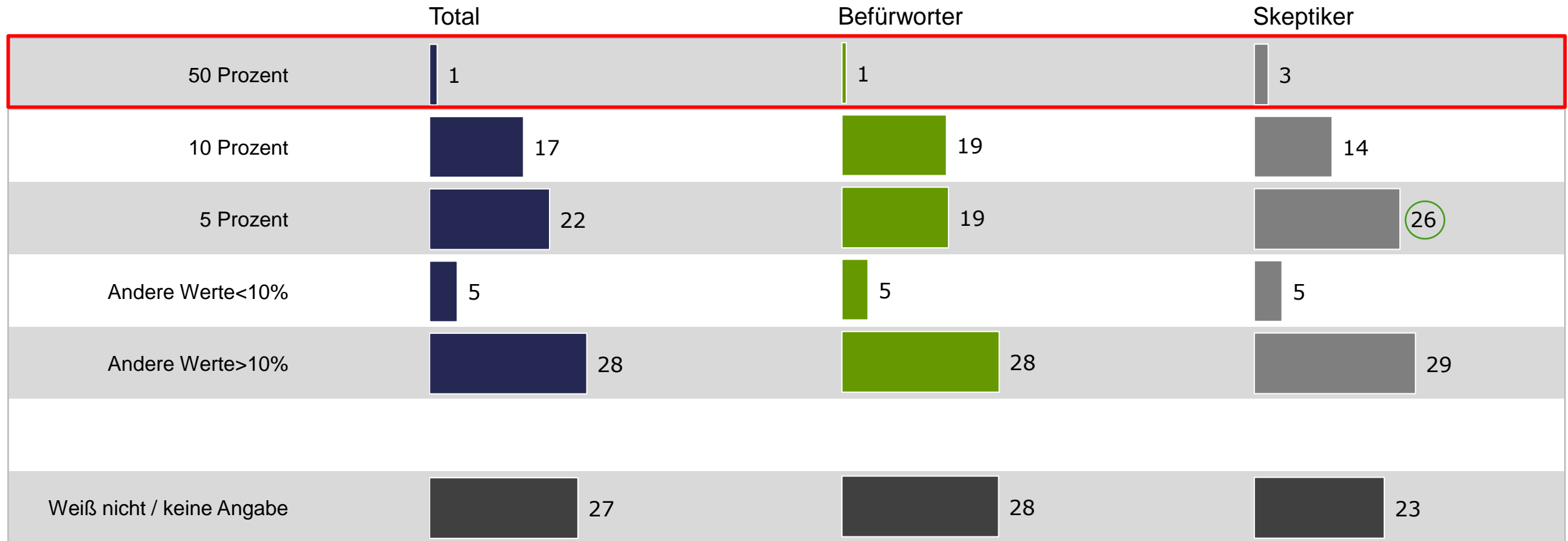
4b. Und wieviel Prozent Bioethanol wird Ihres Wissens nach in Deutschland zu herkömmlichem Benzin beigemischt?

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Geschätzter Anteil Beimischung Biomethan

Tatsächlicher Anteil von ca. 50% Biomethan-Beimischung kaum bekannt



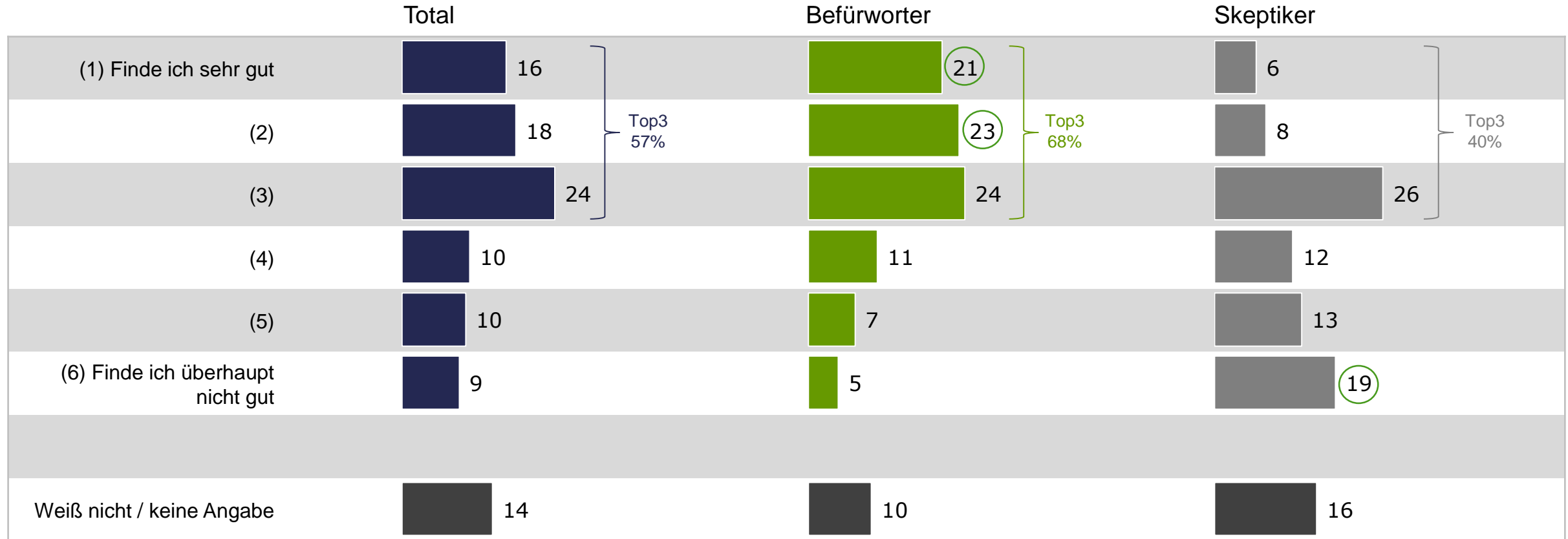
4b. Und wieviel Prozent Biomethan wird Ihres Wissens nach in Deutschland zu herkömmlichem Erdgaskraftstoff beigemischt?

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Beurteilung Beimischung von 7% Biodiesel

Knappe Mehrheit der Bevölkerung beurteilt Beimischung eher positiv



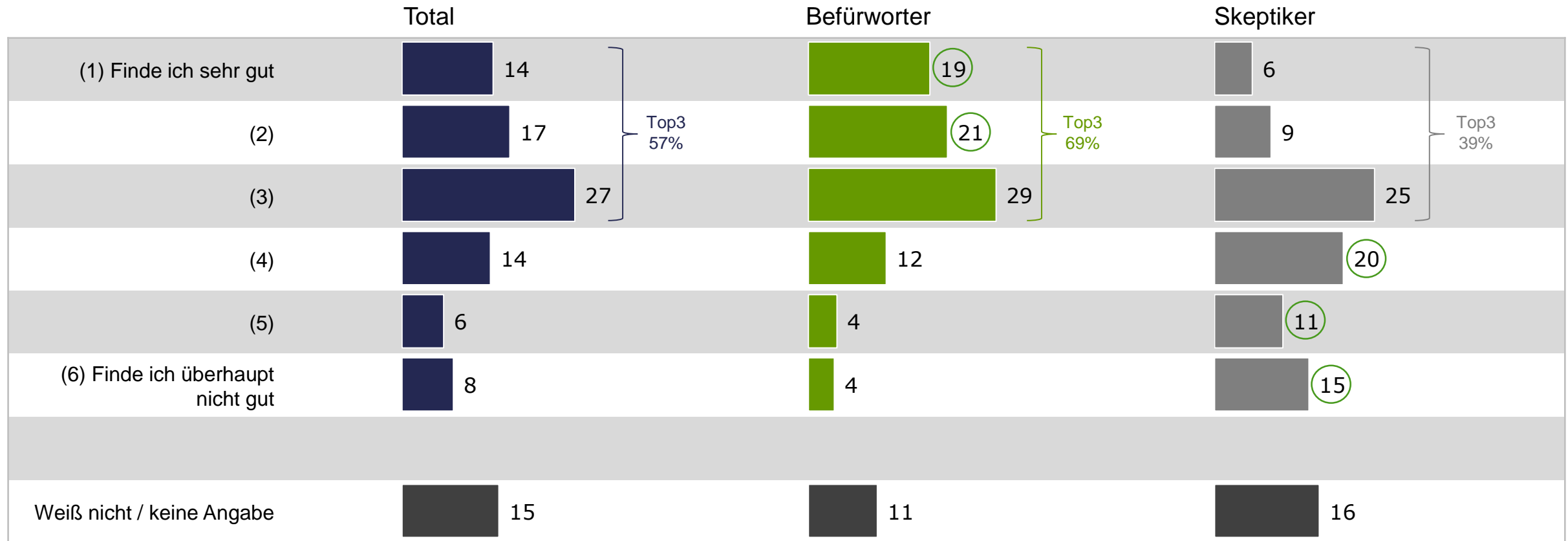
8. Wie beurteilen Sie die Beimischung von 7% Biodiesel zu herkömmlichem Diesel?
 Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Beurteilung Beimischung von 5% bzw. 10% Bioethanol

Knappe Mehrheit der Bevölkerung beurteilt Beimischung eher positiv



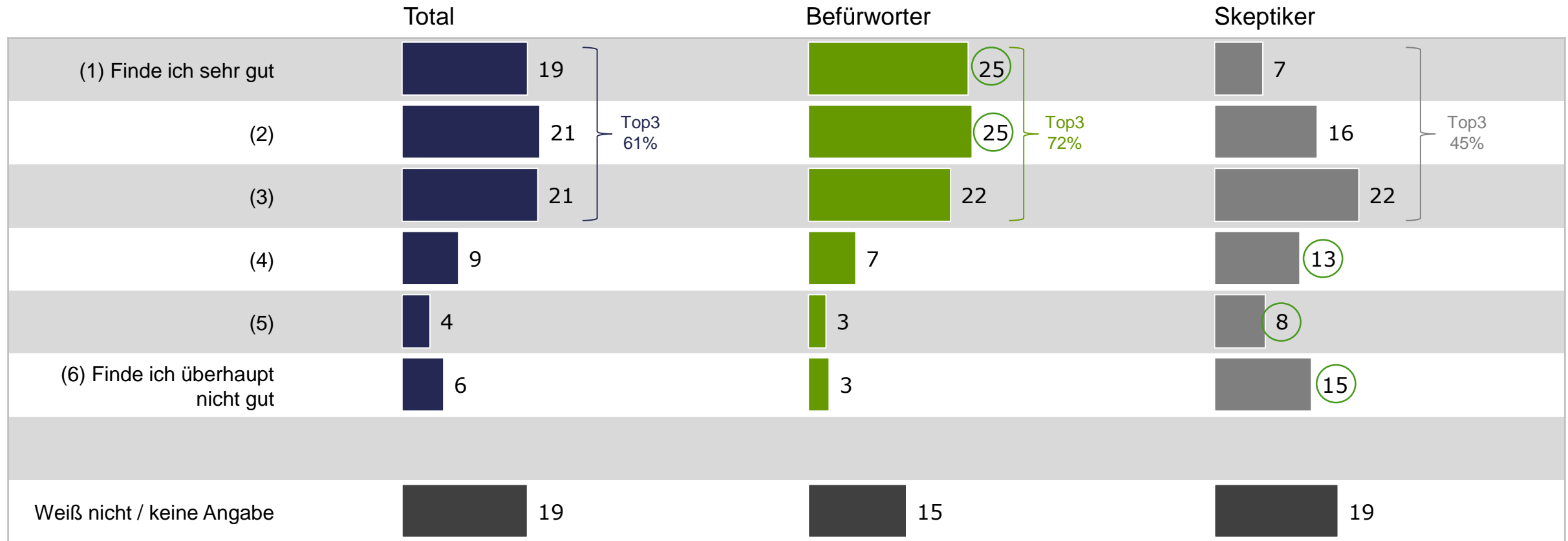
8. Wie beurteilen Sie die Beimischung von 5% bzw. 10% Bioethanol u herkömmlichem Benzin?
Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Beurteilung Beimischung von ca. 50% Biomethan

Knappe Mehrheit der Bevölkerung beurteilt Beimischung eher positiv



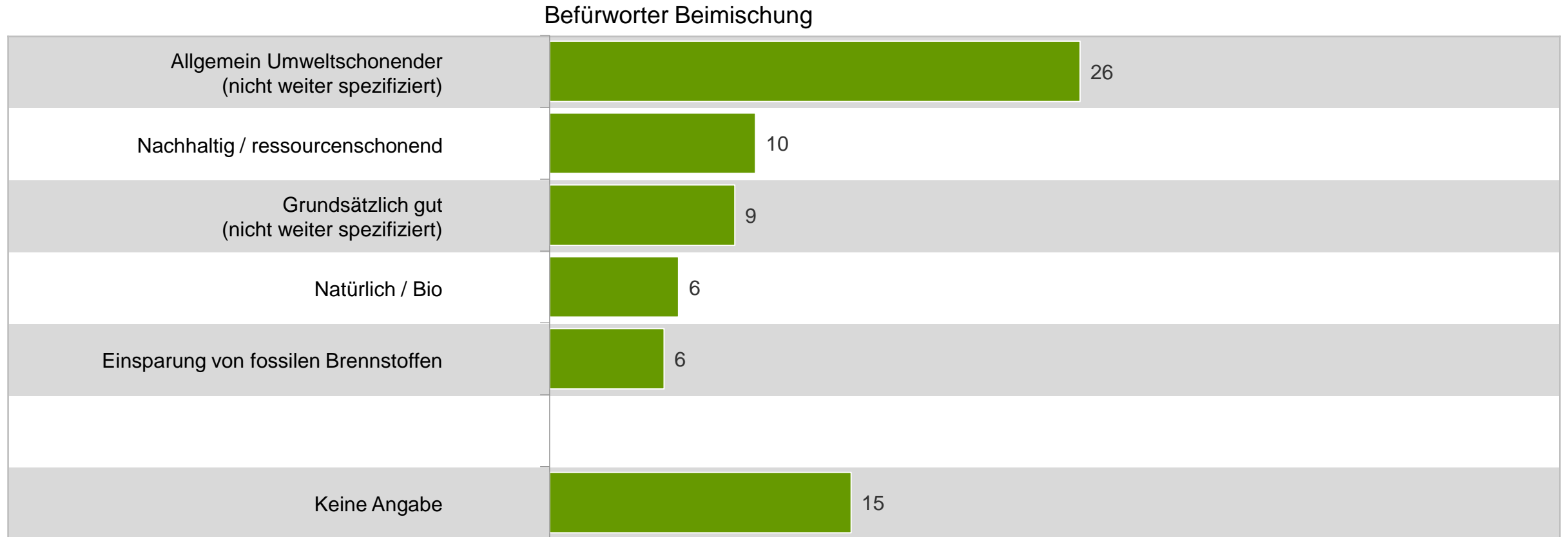
8. Wie beurteilen Sie die Beimischung von ca. 50% Biomethan zu herkömmlichem Erdgaskraftstoff?
 Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Angaben in %

Gründe für eher positive Bewertung der Beimischung von Biokraftstoffen

Befürworter bewerten Biokraftstoffe insbesondere als umweltschonend

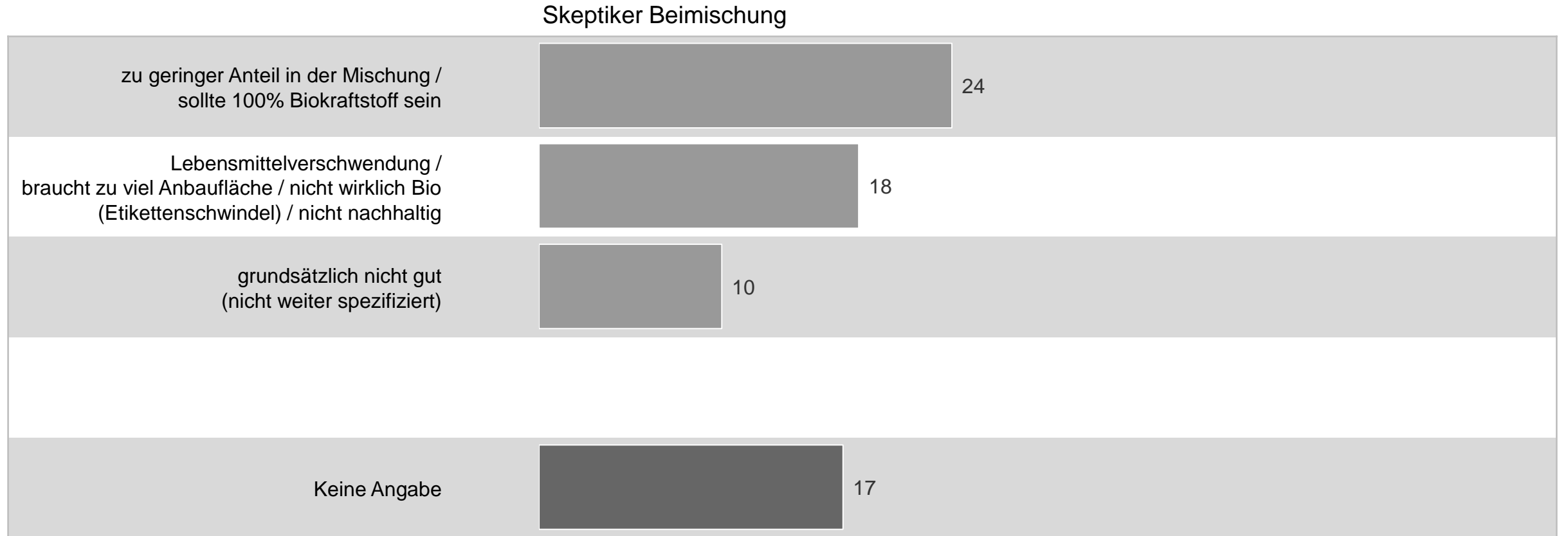


6a. Was sind die Gründe dafür, dass Sie die Beimischung von Biokraftstoffen insgesamt eher positiv beurteilen?
(ab n=30)

Angaben in %

Gründe für eher kritische Bewertung der Beimischung von Biokraftstoffen

Polarisierende Begründungen: 24% der Skeptiker würden gerne höheren Anteil Biokraftstoff-Beimischung sehen, während 18% die Verschwendung von Anbauflächen kritisieren und 10% grundsätzlich ablehnend sind

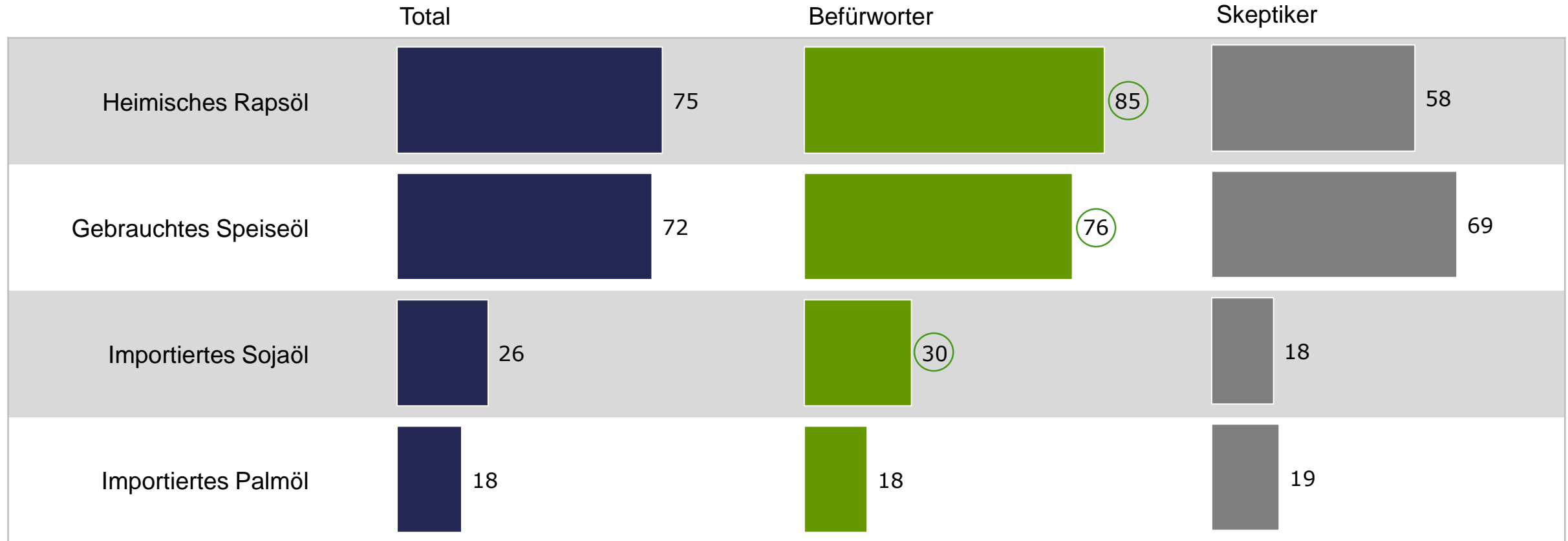


6b. Was sind die Gründe dafür, dass Sie die Beimischung von Biokraftstoffen insgesamt eher kritisch beurteilen?
(ab n=30)

Angaben in %

Bewertung unterschiedlicher Rohstoffe zur Herstellung von Biodiesel

Deutliche Bevorzugung heimischer und gebrauchter Basisöle gegenüber importierten Rohstoffen



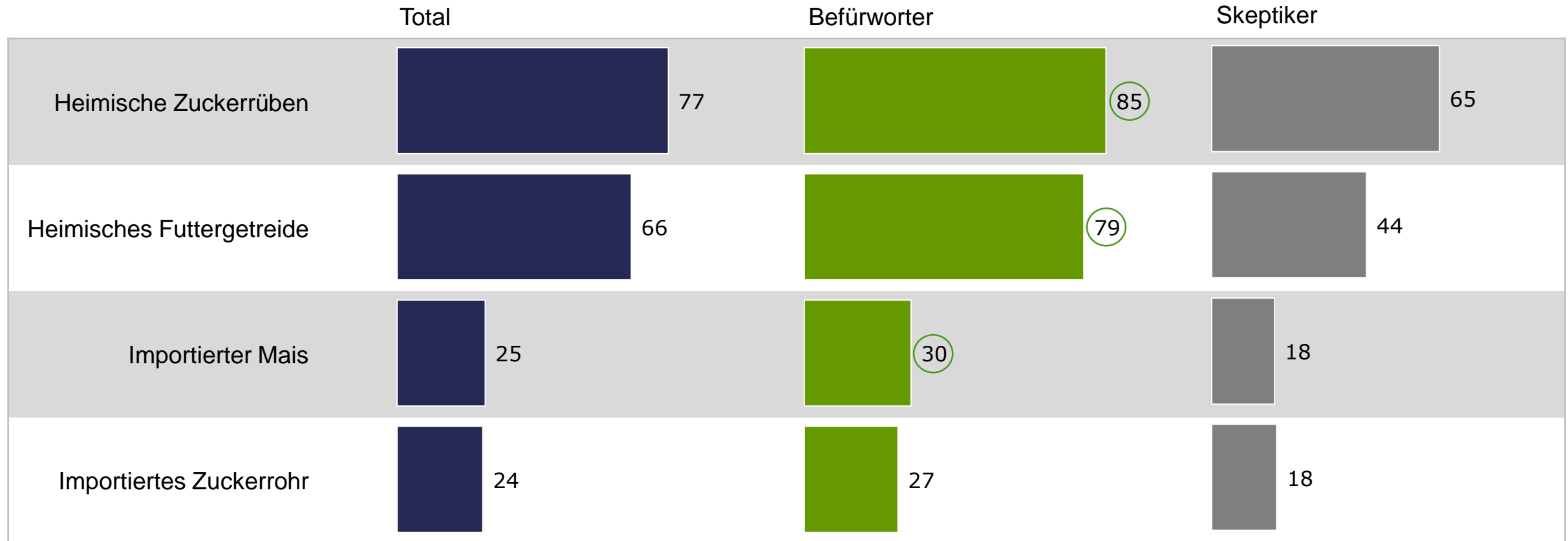
7a. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie Sie die Verwendung der einzelnen Basisöle bewerten.
Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut.

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Top3-Anteile / Angaben in %

Bewertung unterschiedlicher Rohstoffe zur Herstellung von Bioethanol

Deutliche Bevorzugung heimischer Ausgangsstoffe gegenüber Importen



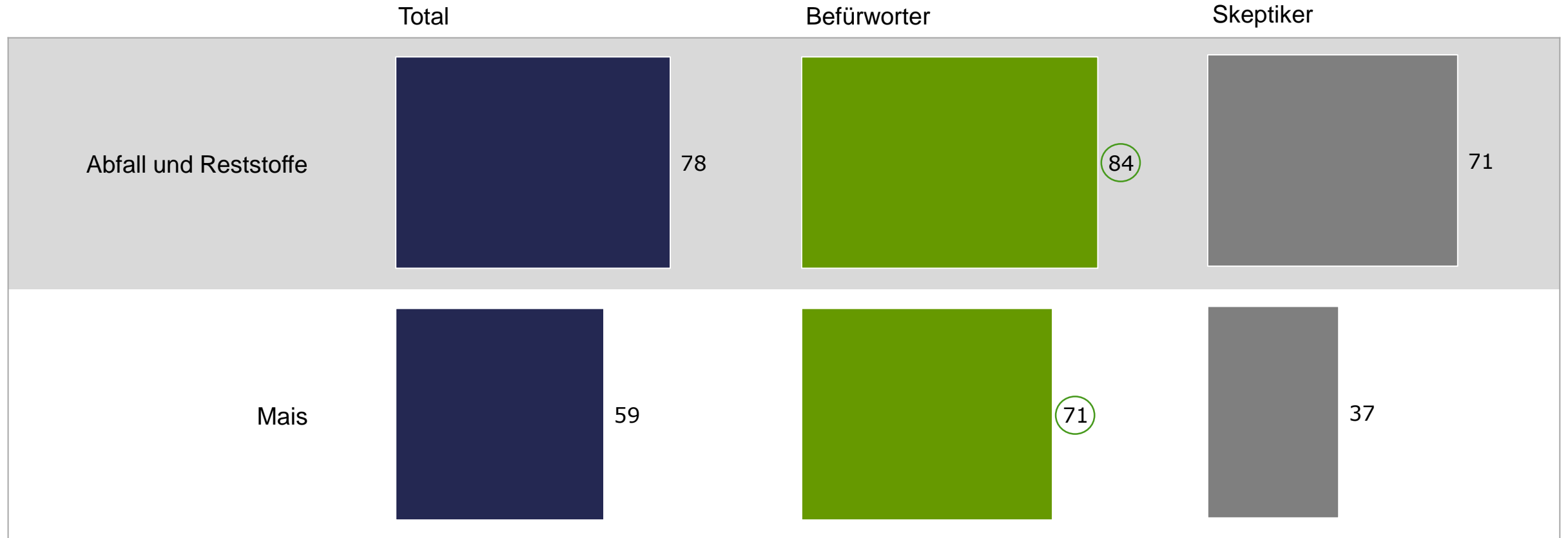
7a. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie Sie die Verwendung der einzelnen Ausgangsstoffe bewerten.
Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut.

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Top3-Anteile / Angaben in %

Bewertung unterschiedlicher Rohstoffe zur Herstellung von Biomethan

Deutliche Bevorzugung von Abfall und Reststoffen gegenüber Verwendung neu angebauter Rohstoffe



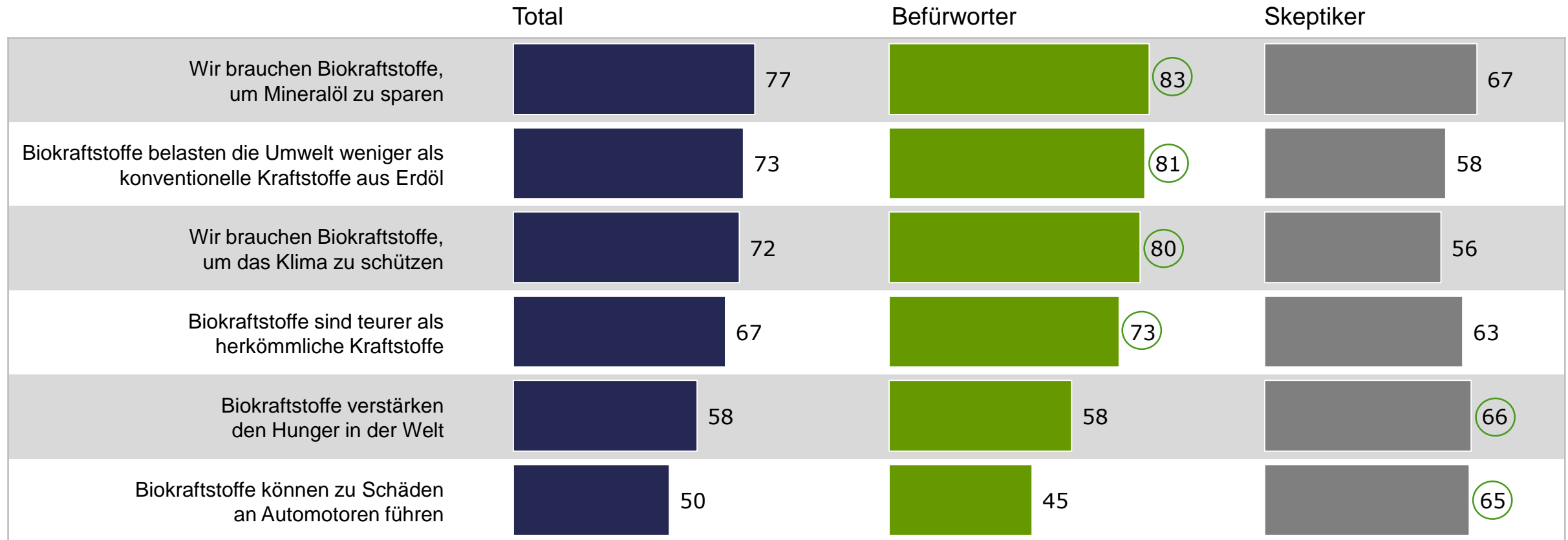
7a. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie Sie die Verwendung der einzelnen Ausgangsstoffe bewerten.
Skala von 1=Finde ich sehr gut bis 6=Finde ich überhaupt nicht gut.

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Top3-Anteile / Angaben in %

Einstellungen zum Thema Biokraftstoffe

Befürworter sehen insbesondere Vorteile bezüglich Umwelt und Ressourcenschonung, Skeptiker verweisen eher auf soziale Opportunitätskosten und befürchten Schäden an Automotoren



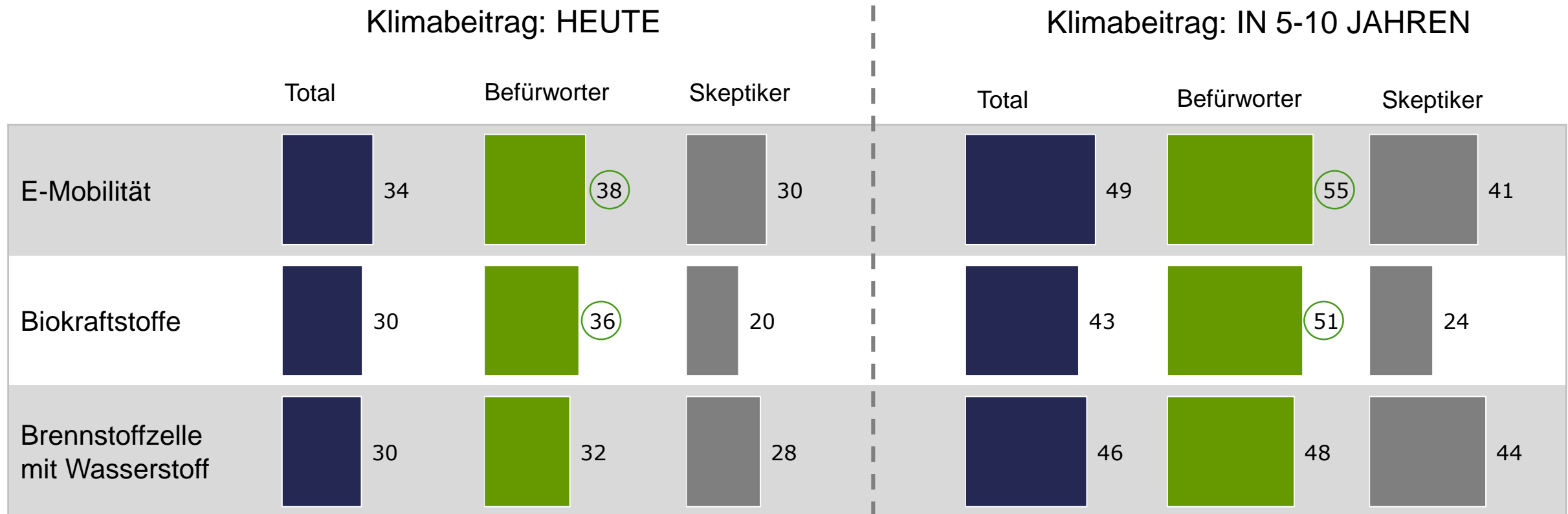
8. Bitte sagen Sie mir jeweils, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen oder auch nicht.
Skala von 1=Stimme voll und ganz zu bis 6=Stimme überhaupt nicht zu.

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Top3-Anteile / Angaben in %

Einschätzung Klimabeitrag Antriebskonzepte – HEUTE / IN 5-10 JAHREN

Annahme eines wachsenden Klimabeitrags für alle drei Antriebskonzepte; Relativer Zuwachs bei Brennstoffzelle am höchsten



9a/b. Wie hoch ist Ihrer Meinung nach der tatsächliche Beitrag der folgenden Antriebskonzepte zur Senkung von Klimagasen bereits HEUTE bzw. IN 5-10 Jahren?
Skala von 1: sehr hoch bis 4: sehr gering

○ Abweichung von Total um mind. +4%-Punkte

Top2-Anteile / Angaben in %

Ihr Ansprechpartner bei Kantar



André Petras

eMail: andre.petras@kantar.com

Fon: 0521 9257 349

André Petras ist Diplom-Kaufmann und seit 1995 bei Kantar. In dieser Zeit hat er eine Vielzahl von Forschungs- und Beratungsprojekten in einem breiten Spektrum von Branchen betreut. Seine heutigen Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich methodisch anspruchsvoller nationaler wie internationaler Studien im Bereich Stakeholder Management / Industrieprodukte und -services. Er ist zudem Autor einer Vielzahl von Veröffentlichungen zum Thema "Targeting".